



# Internationale Schulpartnerschaften

Intercultural dialogue  
Gihandina deltaga MIR  
Participation международный диалог  
Kültürlerarasi iletisim pace nav bande  
мир Toleranz участь Fred  
INTERKULTURALNI DIALOG  
Tolerance Participation  
мижнародний діалог PAIX  
Xosditin Interkultureller Dialog  
Baris POLITICNA VZGOJA  
diálogo intercultural Peace  
Tolerans Dialogue interculturel  
мир Friedenserziehung asti  
TOLERANTNOST paz Hosgörü  
Active Citizenship Interkulturell dialog  
Katilim толерантність  
pedagogia dell'Incontro Partizipation  
participación sundgirtin  
партICIPация

- Vermittlung von Partnerschulen
- Beratung & Begleitung
- Finanzielle Förderung



„Schulpartnerschaft – das ist für mich gelebte Freundschaft, Erziehung zum interkulturellen Denken, zu einem vorurteilsfreien Zugang zur Welt – im Weiteren ein Beitrag zur Friedenssicherung, Schulpartnerschaften bereichern den Schulalltag und machen meinen Beruf noch wertvoller für mich.“

Gabi Gstettenhofer, Lehrerin BHAK Amstetten



## Unterricht einmal anders: Miteinander – Voneinander lernen

Hinaus in die Welt, gemeinsam lernen, den eigenen Horizont erweitern und neue Erfahrungen sammeln – Internationale Schulpartnerschaften eröffnen LehrerInnen und SchülerInnen eine einmalige Gelegenheit, die Perspektiven ihres Lern- und Arbeitsalltags zu erweitern.

## Professionelle Beratung und Begleitung

Das Interkulturelle Zentrum wurde vom österreichischen Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur mit der Vermittlung und Beratung von internationalen Schulpartnerschaften beauftragt. Als unabhängiger, gemeinnütziger Verein ist das Interkulturelle Zentrum bereits seit mehr als zwanzig Jahren in der internationalen Bildungs- und Jugendarbeit aktiv und verfügt über vielfältige Erfahrungen in der Gestaltung interkultureller Lernprozesse. Zweimal wurde das Interkulturelle Zentrum bereits vom Europarat mit dem World Aware Award for Global Education (2000/2005) ausgezeichnet.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einer geeigneten Partnerschule sowie bei der organisatorischen, didaktischen und methodischen Umsetzung von Projekten.

**1**

## Weg zur Schulpartnerschaft – Schnell und unkompliziert

Die Möglichkeiten eines Austauschs sind vielseitig. Sie brauchen keine bürokratischen Hürden überwinden. Sie bestimmen selbst den Umfang der Zusammenarbeit mit Ihrer Partnerschule:

- Brief- oder E-Mailkontakt zwischen SchülerInnen
- Gemeinsame Unterrichtsprojekte: die Partnerschulen arbeiten am selben Thema, Ergebnisse und Erfahrungen werden ausgetauscht
- SchülerInnenaustausch: direkte Begegnung von Schulklassen in Form einer Besuchsreise
- Austausch zwischen LehrerInnen: Erfahrungsaustausch bei persönlichen Besuchen und/oder Kommunikation via Internet (E-Mail, Blog, Foren, ...)

**2**

## Wer kann daran teilnehmen?

ALLE Schulen –  
Volksschulen, Hauptschulen, Polytechnische Schulen, Berufsschulen,  
Allgemeinbildende und Berufsbildende Mittlere und Höhere Schulen sowie  
Sonderpädagogische Zentren

**3**

## Welche Partnerländer gibt es?

Partnerschulen gibt es weltweit, auch über die Grenzen der Europäischen Union hinaus. Wir suchen die passende Partnerschule für Sie.

**4**

## Ihre Vorteile

- Zahl der Partnerschulen ist frei wählbar
- keine Antragsstellung notwendig
- keine aufwändige Projektdokumentation
- bei Bedarf professionelle Hilfe und Beratung durch das Interkulturelle Zentrum
- finanzielle Unterstützung bei Kontakten mit Schulen in Ost- und Südosteuropa

„In allen Unterrichtsfächern konnten wir dieses Projekt immer wieder einfließen lassen, ohne räumlich oder zeitlich irgendwie gebunden zu sein.“

Djordje Damjanović, Lehrer  
VS Deckergasse/Wien



## Schulpartnerschaft – Praktisch umgesetzt

Die Wiener Volksschule Deckergasse startete im Jahr 2004 eine Schulpartnerschaft mit Schulen in Bosnien und Herzegowina. Nach ersten Treffen der LehrerInnen arbeiteten die SchülerInnen gemeinsam an verschiedenen Projekten. „Wir wollten mit einer ausländischen Schule Kontakt aufnehmen, unsere zeitlichen und finanziellen Ressourcen waren aber beschränkt. Internationale Schulpartnerschaften machten es möglich, auch im kleinen Rahmen zusammen zu arbeiten und uns auszutauschen“, freut sich Lehrer Djordje Damjanović.

„Bilder meiner Welt“ lautete das Projektthema im Jahr 2007. Zusammen mit regionalen KünstlerInnen malten die Kinder Bilder, begleitet von weiteren Aktivitäten rund um die Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur. Die entstandenen Kunstwerke werden im Jahr 2008 in der Volksschule Wien Deckergasse ausgestellt.

## Kontakt

Sie wollen mehr darüber erfahren?  
Wir beraten Sie gerne. Melden Sie sich einfach bei uns.

Interkulturelles Zentrum  
Mag.<sup>a</sup> Gertraud Steininger  
Bacherplatz 10, 1050 Wien  
01/586 75 44-17  
gertraud.steinger@iz.or.at  
www.iz.or.at

Im Auftrag von